

Website – Wartungsvertrag-Nr. _____

Zwischen

Blue Jay Advertising

Matthias Walther
Altlewin 12
15320 Neutrebbin
Ust.-Nr.: 36/577/63084

im folgenden **Dienstleister** genannt

und

im folgenden **Kunde** genannt, wird folgender Vertrag geschlossen.

§ 1 Gegenstand des Vertrages

(1) Gegenstand dieses Vertrages ist die Pflege der in § 1 Abs. 3 spezifizierten Website(s) nach den Vorgaben des Kunden. Die Parteien gehen dabei von einer Betreuungsleistung seitens des Dienstleisters von 10 Stunden je Monat aus.

(2) Die Einstellung der Website in das World Wide Web, deren Speicherung auf einem eigenen oder fremden Server (Host Providing), die dauernde Pflege der Website sowie die Beschaffung einer Internet-Domain und eines Zugangs zum Internet (Access Providing) sind nicht Gegenstand des Vertrages.

(3) Der Dienstleister ist verpflichtet, folgende Websites des Kunden laufend zu aktualisieren (§1 Abs. 4 dieses Vertrages) und zu pflegen:

Domain-Paket „ www._____ ”

(4) Aktualisierung der Website(s) wie folgt

- Inhalte der Website(s)
- Grundstruktur der Website(s)
- Grafische Gestaltung der Website(s)
- Optimierung der Website(s)

(5) Der Dienstleister ist verpflichtet, die Gebrauchstauglichkeit der Website(s) in angemessenen zeitlichen Abständen zu überwachen und etwaige Funktionsmängel zu beheben. Als Funktionsmängel gelten insbesondere gestörte Funktionalitäten wie beispielsweise funktionsuntüchtige Hyperlinks.

(6) Der Dienstleister verpflichtet sich, die geänderten Website(s) jeweils unmittelbar nach deren Aktualisierung bei dem Host Provider des Kunden abzuspeichern. Dafür wird der Dienstleister folgende Einwahldaten benutzen:

(7) Texte, Grafiken und andere Daten werden nach deren Aktualisierung in dem Format gespeichert, in dem vergleichbare Daten der Website(s) gespeichert sind, es sei denn, der Kunde gibt eine alternative Formatierung ausdrücklich vor.

(8) Der Dienstleister ist verpflichtet, mit den Einwahldaten gemäß § 1 Abs. 6 dieses Vertrages sorgfältig umzugehen und eine missbräuchliche Benutzung der Einwahldaten durch Dritte zu verhindern.

§ 2 Vergütung

(1) Unsere genannten Preise verstehen sich als Netto-Preise zzgl. der gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer.

(2) Es gilt eine monatliche Netto- Pauschalvergütung

in Höhe von Euro 300,00 € (in Worten: dreihundert) zzgl. MwSt. in Höhe von 57,00 € Euro für die Pflege der Website als vereinbart.

Für Mehraufwendungen, die über die gemäss § 1 dieses Vertrages vom Dienstleister geschuldeten Leistungen hinausgehen, gilt der Stundensatz von Euro 45,00 € Brutto (Anpassung vorbehalten) als vereinbart.

(3) Auslagen und eventuell anfallende Spesen gehen zu Lasten des Kunden.

§ 3

Zahlungsmodalitäten

(1) Der Dienstleister wird dem Kunden die vertraglich geschuldete Vergütung monatlich, und zwar jeweils zum Monatsende, in Rechnung stellen. Jede Rechnung ist innerhalb von fünf Werktagen zur Zahlung fällig.

§ 4 Gewährleistung und Haftung

(1) Für Mängel seiner Leistungen haftet der Dienstleister nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.

(2) Der Dienstleister ist für die Inhalte, die der Kunde bereitstellt, nicht verantwortlich. Insbesondere ist der Dienstleister nicht verpflichtet, die Inhalte auf mögliche Rechtsverstöße zu überprüfen. Sollten Dritte den Anbieter wegen möglicher Rechtsverstöße in Anspruch nehmen, die aus den Inhalten der Website resultieren, verpflichtet sich der Kunde, den Dienstleister von jeglicher Haftung freizustellen und ihm die Kosten zu ersetzen, die aus der möglichen Rechtsverletzung entstehen.

(3) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Dienstleister nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) sowie bei Personalschäden und nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Im übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung des Dienstleisters auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, wobei die Haftungsbegrenzung auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen des Dienstleisters gilt.

(4) Für die Gewährleistung gilt eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr, wenn der Kunde Unternehmer (§14 BGB) ist. Für Kunden, die Verbraucher (§ 13 BGB) sind, gilt eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr für Schadensersatzansprüche gegen den Dienstleister und eine Gewährleistungsfrist von zwei Jahren für alle übrigen Gewährleistungsansprüche.

§ 5 Laufzeit / Kündigung

(1) Dieser Vertrag kann nur aus wichtigem Grund (§ 314 Abs. 1 BGB) in Textform (§ 126 b BGB) gekündigt werden.

(2) Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von beiden Parteien durch Erklärung in Textform (§ 126 b BGB) mit einer Frist von 1 Monat gekündigt werden.

§ 6
Sondervereinbarungen

- (1) Sondervereinbarungen bedürfen der Schriftform.
- (2) Es werden folgende Sondervereinbarungen getroffen.

§ 7
Schlussbestimmungen

- (1) Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.
- (2) Ist der Kunde Vollkaufmann, wird für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag ergeben, der Firmensitz des Dienstleisters als Gerichtsstand vereinbart.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder die Wirksamkeit durch einen später eintretenden Umstand verlieren, bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. Anstelle der unwirksamen Vertragsparteien tritt eine Regelung, die dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt hätten, sofern sie den betreffenden Punkt bedacht hätten. Entsprechendes gilt für Lücken dieses Vertrages.

Dieser Vertrag besteht aus insgesamt 4 (vier) Seiten und __ Anhängen..

Berlin, _____

Dienstleister

Kunde